



Arbeitsmarktbericht

1. Halbjahr 2023



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Flensburg

jobcenter
Aabenraa



Inhalt

1. Einleitung	3
2. Der Arbeitsmarkt in Deutschland	3
2.1 Entwicklung der Arbeitslosigkeit (Bestand).....	3
2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Deutschland	4
2.3 Betriebsgrößen auf Basis von Beschäftigungsverhältnissen	6
2.4 Beschäftigungs- und Unterbeschäftigungsquote (Juni 2023)	7
2.5 Entwicklung der Nachfrage nach Arbeitskräften	7
2.6 Fachkräfteengpassanalyse durch die Bundesagentur für Arbeit	8
2.7 Aussichten für die Beschäftigungsentwicklung im Agenturbezirk Flensburg	10
3. Der Arbeitsmarkt in Dänemark	13
3.1 Entwicklung der Arbeitslosigkeit	14
3.2 Arbeitslose nach Leistungsbezug	15
3.3 Die Beschäftigung in Dänemark	15
3.4 Anzahl der Stellenangebote auf jobnet.dk	19
3.5 Arbeitskräftemangel in Syddjylland.....	19
3.6 Aussichten für die Beschäftigung und den Arbeitsmarkt	20
4. Die Entwicklung der Grenzpendlerzahlen in der Region Sønderjylland-Schleswig	20

1. Einleitung

Dieser Arbeitsmarktbericht soll anhand von Daten des Jobcenters Aabenraa auf dänischer Seite und der Bundesagentur für Arbeit Flensburg auf deutscher Seite ein aktualisiertes Bild der Arbeitsmarktlage in der Region Sønderjylland-Schleswig vermitteln. Die Arbeitsmarktdaten dienen der allgemeinen Information und sind rein deskriptiv zu betrachten. Darüber hinaus stammen nicht alle Daten vom Stichtag 30.06.2023, wie wünschenswert gewesen. Viele Berichte werden von den Behörden nur jährlich oder zu anderen Stichtagen erstellt.

2. Der Arbeitsmarkt in Deutschland

Die Arbeitslosenzahlen werden unterteilt in Arbeitslose nach dem Sozialgesetzbuch II (SGB II) und Arbeitslose nach dem Sozialgesetzbuch III (SGB III)¹.

Seit Beginn des Jahres 2023 wird für die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II, die bis zum Ende des Jahres 2022 auch als „Hartz IV“ bezeichnet wurden, der Begriff Bürgergeld verwendet. Es handelt sich um eine Leistung, die sowohl die Sozialhilfe als auch die soziale Sicherung umfasst. Der Begriff Arbeitslosengeld II ist ebenfalls gebräuchlich, stellt jedoch nur einen Teil des Spektrums nach SGB II dar. Die Leistungen werden bedarfsorientiert für Bedarfsgemeinschaften erbracht.

Der Rechtskreis des SGB III umfasst Maßnahmen der Arbeitsförderung sowie Leistungen bei Arbeitslosigkeit, die aufgrund erworbener Ansprüche in der gesetzlichen Arbeitslosenversicherung zu leisten sind. Die Zahlung des Arbeitslosengeldes I ist eine bedarfsunabhängige Versicherungsleistung an Anspruchsinhaber.

Es ist zu beachten, dass bei den Arbeitslosenzahlen kranke Arbeitslose und Arbeitslose in Beschäftigungsmaßnahmen und Weiterbildungen nicht enthalten sind. Eine realistischere Darstellung der Arbeitslosenzahlen zeigt sich in der Unterbeschäftigung, da sie auch Arbeitslose umfasst, die krankgemeldet oder in Maßnahmen sind.

2.1 Entwicklung der Arbeitslosigkeit (Bestand)

	Juni 2022	Juni 2023	Vorjahresvergleich absolut	Vorjahresvergleich in %	ALQ in %
Bund	2.362.888	2.554.982	192.094	8,1	5,5
Schleswig - Holstein	78.646	85.291	6.645	8,4	5,3
Agenturbezirk Flensburg	12.265	13.411	1.146	9,3	5,3
Stadt Flensburg	3.828	3.953	129	3,4	7,5
Kreis Nordfriesland	3.718	4.013	295	7,9	4,3

¹ Erläuterungen zu Arbeitslosenzahlen siehe Anhang, Bundesagentur für Arbeit, <http://statistik.arbeitsagentur.de>)

Kreis Schleswig- Flensburg	4.723	5.445	722	15,3	5,1
----------------------------------	-------	-------	-----	------	-----

Entwicklung der Arbeitslosen nach Rechtskreisen (Juni 2023)

	SGB II + III	SGB III	SGB II
Bund	2.554.982	832.706	1.722.276
Schleswig - Holstein	85.291	26.748	58.543
Agenturbezirk Flensburg	13.411	4.235	9.176
Stadt Flensburg	3.953	1.160	2.793
Kreis Nordfriesland	4.013	1.306	2.707
Kreis Schleswig- Flensburg	5.445	1.769	3.676

Im Juni 2023 lag die Zahl der Arbeitslosen in Deutschland bei 2.554.982 Personen. Ein Zuwachs gegenüber dem Juni 2022 um 192.094 (plus 8,1 Prozent). Die Arbeitslosenquote betrug 5,5 Prozent.

Im Bereich der Agentur für Arbeit Flensburg gab es im Juni 2023 13.411 Arbeitslose. Ein Anstieg gegenüber dem Juni 2022 um 1.146 Personen (plus 9,3 Prozent). Die Arbeitslosenquote lag bei 5,3 Prozent.

Der Arbeitsmarkt im Agenturbezirk Flensburg zeigte sich im ersten Halbjahr 2023 stabil. Trotz des Krieges in der Ukraine, der unterbrochenen Lieferketten und der gestiegenen Kosten für Lebenshaltung und Energie, hielten die Unternehmen ihre Mitarbeiter im Betrieb, wohl wissend, dass sie ihre Fachkräfte nur schwer wiederbekommen würden. Der Anstieg der Arbeitslosigkeit ist hauptsächlich auf den Krieg in der Ukraine und die damit verbundenen Folgen, sowie geflüchteten Menschen aus anderen Herkunftsländern (u.a. Nordafrika, Syrien) zurückzuführen.

2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Deutschland²

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wohnort

	31.12.2021	31.12.2022	Vorjahresvergleich absolut	Vorjahresvergleich in %
Bund	34.027.202	34.444.206	417.004	1,2
Schleswig - Holstein	1.143.420	1.156.754	13.334	1,2

² Erläuterungen zur sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung siehe Anhang

Agenturbezirk Flensburg	172.709	174.865	2.156	1,2
Stadt Flensburg	34.535	35.526	991	2,9
Kreis Nordfriesland	64.457	64.717	260	0,4
Kreis Schleswig- Flensburg	73.717	74.622	905	1,2

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Arbeitsort

	31.12.2021	31.12.2022	Vorjahresvergleich absolut	Vorjahresvergleich in %
Bund	34.284.367	34.705.174	420.807	1,2
Schleswig - Holstein	1.038.688	1.047.801	9.113	0,9
Agenturbezirk Flensburg	167.885	170.022	2.137	1,3
Stadt Flensburg	44.872	46.611	1.739	3,9
Kreis Nordfriesland	62.578	62.684	106	0,2
Kreis Schleswig- Flensburg	60.435	60.727	292	0,5

Die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten am Arbeitsort in Deutschland lag am Stichtag 31.12.2022 bei 34.705.174 Menschen, ein Anstieg gegenüber dem Vorjahresmonat um 420.807 (plus 1,2 Prozent).

Im Agenturbezirk Flensburg lag die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten zum gleichen Stichtag bei 170.022 Personen. Ein Anstieg um 2.137 Personen (plus 1,3 Prozent).

Trotz der Auswirkungen des Ukraine-Kriegs, der spürbaren Auswirkungen der Energiekrise und der gestiegenen Lebenshaltungskosten ist die Nachfrage nach Arbeitskräften weiterhin hoch. Erfreulich ist, dass Menschen mit ausländischer Staatsangehörigkeit zunehmend zur Deckung des Arbeits- und Fachkräftebedarfs beitragen.

Das verarbeitende Gewerbe, die Erbringung wirtschaftlicher Dienstleistungen (ohne ANÜ) sowie der Bereich der Information und Kommunikation haben wesentlich zum Aufwuchs der Beschäftigung gegenüber dem Vorjahr beigetragen.

Die Branchenstruktur gliedert sich wie folgt (Stichtag 31.12.2022, Datenstand August 2023)

Wirtschaftsabschnitte 2008 (WZ08)	davon							
	AA Flensburg	Anteil an Insgesamt in %	01001 Flensburg, Stadt	Anteil an Insgesamt in %	01054 Nordfriesland	Anteil an Insgesamt in %	01059 Schleswig- Flensburg	Anteil an Insgesamt in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	170.022	100,0	46.611	100,0	62.684	100,0	60.727	100,0
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3.169	1,9	*	x	*	x	1.767	2,9
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	*	x	-	-	*	x	137	0,2
C Verarbeitendes Gewerbe	16.509	9,7	5.031	10,8	4.285	6,8	7.193	11,8
D Energieversorgung	2.148	1,3	*	x	1.267	2,0	*	x
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung	710	0,4	*	x	*	x	404	0,7
F Baugewerbe	13.154	7,7	1.291	2,8	5.911	9,4	5.952	9,8
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	31.617	18,6	8.220	17,6	11.689	18,6	11.708	19,3
H Verkehr und Lagerei	7.680	4,5	2.217	4,8	2.547	4,1	2.916	4,8
I Gastgewerbe	10.578	6,2	1.660	3,6	6.815	10,9	2.103	3,5
J Information und Kommunikation	2.911	1,7	1.898	4,1	270	0,4	743	1,2
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3.151	1,9	764	1,6	958	1,5	1.429	2,4
L Grundstücks- und Wohnungswesen	2.075	1,2	456	1,0	984	1,6	635	1,0
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen DL	7.488	4,4	2.306	4,9	2.877	4,6	2.305	3,8
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	8.569	5,0	3.441	7,4	2.772	4,4	2.356	3,9
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	13.897	8,2	4.350	9,3	5.876	9,4	3.671	6,0
P Erziehung und Unterricht	7.774	4,6	2.904	6,2	2.024	3,2	2.846	4,7
Q Gesundheits- und Sozialwesen	31.620	18,6	9.378	20,1	10.099	16,1	12.143	20,0
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	1.633	1,0	655	1,4	383	0,6	595	1,0
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	4.943	2,9	1.258	2,7	2.158	3,4	1.527	2,5
T Private Haushalte mit Hauspersonal	251	0,1	*	x	124	0,2	*	x
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften ohne Angabe	*	x	*	x	-	-	-	-
	-	-	-	-	-	-	-	-

Erstellungsdatum: 14.09.2023, Statistik-Service Nordost, Auftragsnummer 346658 © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2.3 Betriebsgrößen auf Basis von Beschäftigungsverhältnissen³

Anzahl der Unternehmen nach Betriebsgröße (Stichtag 31.12.2022)

Betriebsgröße	AA Flensburg	Stadt Flensburg	Kreis Nordfriesland	Kreis Schleswig- Flensburg
1-9 SvB	11.390	1.646	5.256	4.488
10 – 49 SvB	2.697	522	1.091	1.084
50 – 249 SvB	499	162	176	161
250 und mehr SvB	68	25	21	22
Summe	14.654	2.355	6.544	5.755

Kleine und mittlere Betriebe prägen die Unternehmenslandschaft im Agenturbezirk Flensburg. Am 31.12.2022 waren 14.654 Unternehmen mit mind. einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten gemeldet. Davon waren 11.390 (77,7 Prozent) Kleinunternehmen mit bis zu 9 Mitarbeitern. Zum Stichtag gab es 68 Großbetriebe (0,5 Prozent) mit 250 und mehr Beschäftigten.

³ Erläuterungen zu den Betriebsgrößen siehe Anhang

Die Branchen mit der größten Anzahl an Betrieben kommen aus dem Bereich Handel; Instandhaltung und Reparatur von KFZ, dem Baugewerbe, dem Gastgewerbe sowie dem Gesundheits- und Sozialwesen.

Obwohl Großbetriebe mit mehr als 250 Beschäftigten nur einen Anteil von 0,5 Prozent an alle Betrieben ausmachen, sind 20,6 Prozent aller Arbeitnehmer dort beschäftigt.

2.4 Beschäftigungs- und Unterbeschäftigungsquote (Juni 2023)⁴

	Beschäftigungsquote in Prozent	Unterbeschäftigungsquote in Prozent
Bund	62,6	7,3
Schleswig - Holstein	60,8	7,0
Agenturbezirk Flensburg	58,4	6,7
Stadt Flensburg	56,4	10,4
Kreis Nordfriesland	60,9	5,4
Kreis Schleswig- Flensburg	57,2	6,1

Die Beschäftigungsquote im Agenturbezirk ist im Vergleich zum Bund unterproportional.

Die Unterbeschäftigungsquote liegt unter der des Bundesniveau.

2.5 Entwicklung der Nachfrage nach Arbeitskräften

Bestand gemeldete Arbeitsstellen nach Berufssegment (Jahresdurchschnitt 2022, Stand August 2022)

	Bund	SH	AA FL	FL	NF	SL-FL
Insgesamt	844.796	30.287	4.213	1.058	1.745	1.410
S11 Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	14.041	741	87	12	34	42
S12 Fertigungsberufe	90.491	2.198	199	59	54	86
S13 Fertigungstechnische Berufe	112.372	3.433	397	120	141	135
S14 Bau- und Ausbauberufe	74.593	2.955	323	61	130	132
S21 Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	63.022	3.006	645	76	395	174

⁴ Erläuterungen zur Beschäftigungs- und Unterbeschäftigungsquote siehe Anhang

S22 Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	87.432	3.655	632	183	272	177
S23 Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	48.709	2.274	412	118	130	164
S31 Handelsberufe	81.523	3.445	516	138	222	156
S32 Berufe in Unternehmensführung und -organisation	43.257	1.198	139	41	54	45
S33 Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	46.286	1.533	240	77	81	82
S41 IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	31.429	812	84	36	18	29
S51 Sicherheitsberufe	14.877	636	40	7	15	18
S52 Verkehrs- und Logistikberufe	112.545	3.383	333	104	121	107
S53 Reinigungsberufe	24.197	1.015	167	25	79	63
Ohne Angaben	24	2	-	-	-	-

Die Nachfrage nach Arbeitskräften im Agenturbezirk Flensburg bewegte sich weiter auf einem hohen Niveau.

Zum Jahresende 2022 war in den Bereichen sonstige wirtschaftlicher Dienstleistungen, den freiberufl., wissensch. u. techn. Dienstleistungen sowie dem verarbeitenden Gewerbe der höchste Anstieg des Stellenbestandes gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen.

2.6 Fachkräfteengpassanalyse durch die Bundesagentur für Arbeit⁵

Die Werte der Fachkräfteengpassanalyse das Jahr 2022 sind ausschließlich für die Regionen Nord, Schleswig-Holstein/Hamburg verfügbar. Eine Einzelbetrachtung des Bundeslandes Schleswig-Holstein ist nicht möglich.

Beschäftigungsstärkste Engpassberufe (Fachkräfte, Schleswig-Holstein)

Berufshauptgruppen	Nr. nach der KdB 2010
Pflegfachkräfte	813+821
Klempnerei, Sanitär, Heizung, Klimatechnik	342
Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	731
Kaufleute - Verkehr und Logistik	516

⁵ Erläuterungen Siehe Bericht: Blickpunkt Arbeitsmarkt, Mai 2022, Fachkräfteengpassanalyse 2021

Arzt- und Praxishilfe	811
Steuerberatung	723
Hotellerie	632
Tiefbau	322
Energietechnik	262
Gastronomie	633
Ver- und Entsorgung	343
Gartenbau	121
Medizin-, Orthopädie- und Rehattechnik	825
Obj.-, Pers.-, Brandschutz, Arbeitssicherh.	531
Bodenverlegung	331
Lebensmittel- u. Genussmittelherstellung	292
Mechatronik und Automatisierungstechnik	261
Fahrzeug-Luft-Raumfahrt-, Schiffbautechn.	252
Verkauf drog.apotheken.Waren, Medizinbed.	624
Verkauf von Lebensmitteln	623
Hochbau	321

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die größten Engpässe bei den Fachkräften sind in den Branchen Handwerk, Gesundheit- und Pflege, dem verarbeitenden Gewerbe, Verkauf und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen zu beobachten.

Beschäftigungsstärkste Engpassberufe (Spezialisten, Schleswig-Holstein)

Die Werte der Fachkräfteengpassanalyse das Jahr 2022 sind ausschließlich für die Regionen Nord, Schleswig-Holstein/Hamburg verfügbar. Eine Einzelbetrachtung des Bundeslandes Schleswig-Holstein ist nicht möglich.

Berufsuntergruppen	Nr. nach der KdB 2010
IT-Netzwerk.,-Koord.,-Administr.,-Orga.	433
Hotellerie	632
Elektrotechnik	263
Personalwesen und -dienstleistung	715
Nicht ärztliche Therapie und Heilkunde	817

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bei den Spezialisten liegt der Schwerpunkt im Bereich IT und Elektrotechnik, HoGa-Bereich und bei den sonstigen Dienstleistungen

Beschäftigungsstärkste Engpassberufe (Experten, Top 10)

Die Werte der Fachkräfteengpassanalyse das Jahr 2022 sind ausschließlich für die Regionen Nord, Schleswig-Holstein/Hamburg verfügbar. Eine Einzelbetrachtung des Bundeslandes Schleswig-Holstein ist nicht möglich.

Berufshauptgruppen	Nr. nach der KdB 2010
Elektrotechnik	263

Softwareentwicklung und Programmierung	434
Bauplanung u. -überwachung, Architektur	311
Informatik	431
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit	

Bei den Experten liegt der Fokus auf den IT Berufen und den Berufen der Bauplanung und -überwachung.

2.7 Aussichten für die Beschäftigungsentwicklung im Agenturbezirk Flensburg

Mit Ausnahme der Branchen des Baugewerbes, Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen; Schifffahrt; Luftfahrt, den Finanzdienstleistungen, der Metallerzeugung und -bearbeitung, im Maschinenbau bei der Herstellung von Papier und Druckerzeugnissen, Callcenter, Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren, Informationsdienstleistungen (Medien), Herstellung von Möbeln und in der Branche Kokerei und Mineralölverarbeitung; Herstellung von chemischen Erzeugnissen wird in allen Branchen mit einem Beschäftigungszuwachs in 2023 gerechnet. Auswirkungen des Ukraine Konfliktes sind dabei noch nicht berücksichtigt.

Rang	Branche	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2022	Entwicklung 2023 in %
1	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	19.787	0,9
2	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	13.773	0,9
3	Baugewerbe	13.274	-0,5
4	Gesundheitswesen	13.259	1,0
5	Gastgewerbe	10.643	0,0
6	Sozialwesen (ohne Heime)	9.338	2,0
7	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	9.002	-0,5
8	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	8.203	2,5
9	Erziehung und Unterricht	7.957	3,6
10	Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln	4.670	2,5
11	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen; Schifffahrt; Luftfahrt	4.175	-0,5
12	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und	4.080	1,5

	Reparatur von Kraftfahrzeugen		
13	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	3.788	2,0
14	Lagerei, Post- und Kurierdienste	3.324	2,0
15	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3.164	2,1
16	Rechts-, Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	2.974	1,4
17	Energie- und Wasserversorgung ; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	2.800	1,5
18	Finanzdienstleistungen	2.404	-2,4
19	Kirchliche Vereinigungen; politische Parteien sowie sonstige Interessenvertretungen und Vereinigungen	2.476	2,2
20	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	2.107	0,6
21	Kommunikationsdienstleistungen (Telekommunikation, Internet)	2.260	6,9
21	Kommunikationsdienstleistungen (Telekommunikation, Internet)	2.260	6,9
22	Grundstücks- und Wohnungswesen	2.084	3,5
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	1.686	-2,1
24	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	1.695	0,7
25	Architektur-, Ingenieurbüros; Labore	1.697	1,6

26	Kunst, Unterhaltung und Erholung	1.717	2,9
27	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (ausgewählte Wirtschaftszweige)	1.477	4,8
28	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	1.397	1,2
29	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1.416	3,9
30	Herstellung von elektronischen Erzeugnissen	1.361	1,2
31	Maschinenbau	1.263	-3,5
32	Sonstiger Fahrzeugbau	1.094	-3,1
33	Herstellung von Papier und Druckerzeugnissen	915	-3,7
34	Versicherungsdienstleistungen	725	0,7
35	Wach- und Sicherheitsdienste, Detekteien	722	1,4
36	Callcenter	651	-0,3
37	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	587	-0,9
38	Herstellung von medizinischen und zahnmedizinischen Apparaten und Materialien	550	-0,4
39	Informationsdienstleistungen (Medien)	424	-10,1
40	Herstellung von Glas- und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	432	1,9
41	Herstellung von Holz-, Korb- und Korkwaren	406	1,5

42	Herstellung von Möbeln	324	-1,9
43	Werbung und Marktforschung	288	2,1
44	Forschung und Entwicklung	270	5,2
45	Herstellung von Textilien, Bekleidung und Lederwaren	223	-0,4
46	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	141	2,8
47	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	*	1,3
48	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	*	1,4
49	Kokerei und Mineralölverarbeitung; Herstellung von chemischen Erzeugnissen	26	-3,8
50	Sonstige	1.763	0,9

Die Aktualisierung der Brancheneinschätzung für das Jahr 2024 erfolgt im Herbst 2023.

3. Der Arbeitsmarkt in Dänemark

Der dänische Arbeitsmarkt ist durch das Flexicurity-Modell, dank dem Arbeitgeber Mitarbeiter einfach einstellen und entlassen können, während die Arbeitnehmer im Gegenzug zu kurzen Kündigungsfristen ein Netz der sozialen Sicherheit genießen (z. B. Arbeitslosengeld), und durch eine aktive Arbeitsmarktpolitik gekennzeichnet, die bei Arbeitslosigkeit greift.

Dies gewährleistet einen dynamischen und flexiblen Arbeitsmarkt, der sich schnell an äußere Einflüsse anpasst, wie z. B. während der Covid-19-Pandemie, in der die Arbeitslosigkeit massiv und schnell gestiegen, nach der Wiedereröffnung der dänischen Gesellschaft aber auch schnell wieder gesunken ist.

Ferner zeichnet sich der Arbeitsmarkt durch viele kleine und mittlere Unternehmen sowie qualifizierte und gut ausgebildete Arbeitskräfte mit hohen Berufs- und Beschäftigungsfrequenzen aus.

Dieser Teil des Berichts widmet sich schwerpunktmäßig der Arbeitslosigkeit aus nationaler, regionaler und lokaler Sicht in Dänemark.

In Dänemark werden drei verschiedene Definitionen von Arbeitslosigkeit benannt:

- Die Nettoarbeitslosenzahl, welche die Bezieher von Arbeitslosengeld (a-dagpenge) und eingliederungswillige Sozialhilfeempfänger (jobparate kontanthjælpsmodtagere) usw. umfasst, die in der Regel als Vollzeitäquivalente erfasst sind. Dies entspricht der deutschen

Arbeitslosenzahl, die die Empfänger von ALG I und ALG II umfasst.

- Die Bruttoarbeitslosenzahl, welche die Nettoarbeitslosenzahl und die Arbeitslosen in „Aktivering“, also in Maßnahmen umfasst, umgerechnet in Vollzeitäquivalente. Dies entspricht am ehesten der deutschen Unterbeschäftigung.
- Die „AKU-Arbeitslosenzahl“ (ArbejdsKraftUndersøgelse) wurde anhand einer Erhebung gemäß den Definitionen der International Labour Organisation (ILO) ermittelt. Diese schließt alle Personen ein, die in der Referenzwoche ohne Beschäftigung waren, innerhalb der letzten 4 Wochen aktiv Arbeit gesucht haben und innerhalb von zwei Wochen eine Arbeit aufnehmen können. Diese Zahl kann daher für internationale Vergleiche herangezogen werden.

In diesem Bericht werden die Bruttoarbeitslosenzahlen verwendet. In dieser Publikation dient die Verwaltungseinheit „Region“ als Referenzgröße für Dänemark, auch wenn sie rechtlich nicht mit einem deutschen Bundesland vergleichbar ist. Im Hinblick auf einen Vergleich ist sie aber wegen der Region Sønderjylland-Schleswig relevant, zu der die vier süddänischen Kommunen Haderslev, Tønder, Aabenraa und Sønderborg gehören.

3.1. Entwicklung der Arbeitslosigkeit

Arbeitslosenzahlen und -quoten in Dänemark im Vergleich 2022/2023⁶

Die Arbeitslosigkeit ist generell betrachtet von Juni 2022 bis 2023 gestiegen. Der geringste Anstieg war in der Kommune Aabenraa zu verzeichnen, während Sønderborg den größten Anstieg verzeichnete. Die Arbeitslosigkeit in den jeweiligen vier Kommunen in Sønderjylland liegt sowohl unter dem Landesdurchschnitt als auch unter dem Durchschnitt der Region Syddanmark. Die niedrigste Arbeitslosigkeit in Sønderjylland ist in der Kommune Tønder zu verzeichnen, wo die Arbeitslosigkeit trotz eines Anstiegs weiterhin unter 2% liegt.

Bruttoarbeitslose	Juni 2022	Juni 2023	Entwicklung	Entwicklung in Prozent	Arbeitslosenquote
Danmark	70.431	78.129	7.698	10,9	2,7
Region Syddanmark	12.799	15.153	2.354	18,4	2,6
Landsdel Sydjylland	6844	8094	1.250	18,3	2,3
Sønderjylland	2013	2396	383	19,0	2,3
Haderslev	556	655	99	17,8	2,5
Sønderborg	622	851	229	36,8	2,5
Tønder	263	309	46	17,5	1,8
Aabenraa	572	581	9	1,6	2,2

⁶ Statistikbanken.dk und eigene Berechnungen. Sønderjylland stellt einen Durchschnitt der vier süddänischen Kommunen (Sønderborg, Tønder, Haderslev und Aabenraa) dar.

3.2. Arbeitslose nach Leistungsbezug⁷

Die Zahl der Vollarbeitslosen Empfänger von A-dagpenge (im Deutschen System ALG I) stieg im ganzen Land, inklusive der vier Kommunen in Sønderjylland. Im Gegensatz dazu hat die Anzahl der „jobparaten“ Sozialhilfeempfänger einen Rekordtiefstand erreicht.

Fuldtidsledige A-dagpenge				
	2022M06	2023M06	Udvikling	Udvikling i procent
Hele landet	56.319	64.604	8.285	14,7
Region Syddanmark	9.611	12.245	2.634	27,4
Landsdel Sydjylland	4.891	6.458	1.567	32,0
Sønderjylland	1.363	1.819	456	33,5
Haderslev	378	490	112	29,6
Sønderborg	436	648	212	48,6
Tønder	170	248	78	45,9
Aabenraa	379	433	54	14,2
Kontanthjælp				
	2022M06	2023M06	Udvikling	Udvikling i procent
Hele landet	14.111	13.524	-587	-4,2
Region Syddanmark	3.187	2.908	-279	-8,8
Landsdel Sydjylland	1.954	1.636	-318	-16,3
Sønderjylland	650	576	-74	-11,4
Haderslev	178	165	-13	-7,3
Sønderborg	186	202	16	8,6
Tønder	93	61	-32	-34,4
Aabenraa	193	148	-45	-23,3

3.3. Die Beschäftigung in Dänemark

Obwohl die Arbeitslosigkeit landesweit zugenommen hat, ist bemerkenswerterweise auch die Beschäftigung gestiegen. In den Kommunen in Sønderjylland sieht dies jedoch anders aus. Hier ist die Zahl der Erwerbstätigen im Juni 2023 gegenüber dem Vorjahresmonat zurückgegangen.

Arbeitnehmer nach Wohnort⁸:

	Juni 2022	Juni 2023	Entwicklung	Änderung in %
Ganz Dänemark	2.457.567	2.488.847	31.280	1,3

⁷ Statistikbanken.dk und eigene Berechnungen. Anm.: In „Dagpenge“ und „Kontanthjælp“ ist die Zahl der Nettoempfänger und Arbeitslosen in Maßnahmen enthalten. Sønderjylland stellt eine Summierung der vier süddänischen Kommunen (Sønderborg, Tønder, Haderslev und Aabenraa) dar.

⁸ Jobindsats.dk und eigene Berechnungen. Sønderjylland stellt eine Summierung der vier süddänischen Kommunen (Sønderborg, Tønder, Haderslev und Aabenraa) dar, allerdings ist die Veränderung in % für Sønderjylland ein Durchschnitt.

RAR Syddjylland	308.425	309.347	922	0,3
Sønderjylland	84.460	83.696	-764	-0,9
Haderslev	21.175	21.187	12	0,1
Sønderborg	28.125	27.699	-426	-1,5
Tønder	13.192	13.078	-114	-0,9
Aabenraa	21.968	21.732	-236	-1,1

Arbeitnehmer nach Arbeitsort⁹:

	Juni 2022	Juni 2023	Entwicklung	Änderung in %
Ganz Dänemark	2.457.567	2.488.847	31.280	1,3
RAR Syddjylland	314.334	314.940	606	0,2
Sønderjylland	81.963	80.790	-1.173	-1,4
Haderslev	16.663	16.323	-340	-2,0
Sønderborg	27.403	26.835	-568	-2,1
Tønder	12.308	12.194	-114	-0,9
Aabenraa	25.589	25.438	-151	-0,6

⁹ Jobindsats.dk und eigene Berechnungen. Sønderjylland stellt eine Summierung der vier süddänischen Kommunen (Sønderborg, Tønder, Haderslev und Aabenraa) dar, allerdings ist die Veränderung in % für Sønderjylland ein Durchschnitt.

Anzahl Arbeitnehmer nach Arbeitsort/Branche¹⁰:

	Hele landet	Hele landet andel af stillinger	RAR Syddjylland	RAR Syddjylland andel af stillinger	Sønderjylland	Sønderjylland andel af stillinger
Branche i alt	2.450.819	100	311.817	100	80.576	100
Landbrug, skovbrug og fiskeri	34.302	1,4	7.524	2,4	2.768	3,4
Råstofindvinding	3.754	0,2	1.822	0,6	77	0,1
Industri	282.729	11,5	56.054	18,0	16.290	20,2
Energiforsyning	12.518	0,5	3.227	1,0	245	0,3
Vandforsyning og renovation	11.998	0,5	1.736	0,6	639	0,8
Bygge og anlæg	161.319	6,6	20.636	6,6	4.749	5,9
Handel	333.543	13,6	48.051	15,4	11.199	13,9
Transport	118.155	4,8	19.416	6,2	4.354	5,4
Hoteller og restauranter	74.693	3,0	9.103	2,9	2.171	2,7
Information og kommunikation	111.166	4,5	4.572	1,5	749	0,9
Finansiering og forsikring	82.268	3,4	6.078	1,9	2.011	2,5
Ejendomshandel og udlejning	35.782	1,5	3.676	1,2	849	1,1
Videnservice	161.377	6,6	13.781	4,4	2.177	2,7
Rejsebureau, rengøring o.a. operationel service	126.635	5,2	11.845	3,8	2.436	3,0
Offentlig administration, undervisn. og sundhed	807.198	32,9	94.354	30,3	27.530	34,2
Kultur og fritid	37.822	1,5	4.644	1,5	1.124	1,4
Andre serviceydelser mv.	49.023	2,0	4.865	1,6	1.154	1,4
Uoplyst aktivitet	6.539	0,3	432	0,1	52	0,1

	Haderslev	Haderslev andel af stillinger	Sønderborg	Sønderborg andel af stillinger	Tønder	Tønder andel af stillinger	Aabenraa	Aabenraa andel af stillinger
Branche i alt	16.266	100	26.937	100	12.132	100	25.241	100
Landbrug, skovbrug og fiskeri	694	4,3	384	1,4	871	7,2	819	3,2
Råstofindvinding	11	0,1	0	0,0	0	0,0	66	0,3
Industri	2.541	15,6	8.779	32,6	2.122	17,5	2.848	11,3
Energiforsyning	42	0,3	114	0,4	32	0,3	57	0,2
Vandforsyning og renovation	72	0,4	45	0,2	25	0,2	497	2,0
Bygge og anlæg	1.273	7,8	1.277	4,7	796	6,6	1.403	5,6
Handel	2.512	15,4	3.048	11,3	1.847	15,2	3.792	15,0
Transport	821	5,0	707	2,6	325	2,7	2.501	9,9
Hoteller og restauranter	374	2,3	845	3,1	452	3,7	500	2,0
Information og kommunikation	58	0,4	514	1,9	37	0,3	140	0,6
Finansiering og forsikring	177	1,1	234	0,9	112	0,9	1.488	5,9
Ejendomshandel og udlejning	184	1,1	284	1,1	152	1,3	229	0,9
Videnservice	549	3,4	588	2,2	305	2,5	735	2,9
Rejsebureau, rengøring o.a. operationel service	661	4,1	485	1,8	395	3,3	895	3,5
Offentlig administration, undervisn. og sundhed	5.646	34,7	8.946	33,2	4.263	35,1	8.675	34,4
Kultur og fritid	366	2,3	363	1,3	179	1,5	216	0,9
Andre serviceydelser mv.	279	1,7	307	1,1	213	1,8	355	1,4
Uoplyst aktivitet	5	0,0	17	0,1	6	0,0	24	0,1

Welche Branchen sind die größten in den süddänischen Kommunen, und gibt es Unterschiede?

Die Kommunen weisen untereinander geringfügige Unterschiede auf. Wenn von der Öffentlichen Verwaltung als Branche abgesehen wird, gliedern sich die drei größten Branchen in den jeweiligen Kommunen wie folgt:

- Haderslev (Handel, Industrie, Baugewerbe)
- Sønderborg (Industrie, Handel, Baugewerbe)

¹⁰ Jobindsats.dk und eigene Berechnungen. Sønderjylland stellt eine Summierung der vier süddänischen Kommunen (Sønderborg, Tønder, Haderslev und Aabenraa) dar.

- Tønder (Industrie, Handel, Landwirtschaft)
- Aabenraa (Handel, Industrie, Transport)

Anzahl Unternehmen¹¹:

	2021			
	Haderslev	Sønderborg	Tønder	Aabenraa
1 job	1243	1286	1062	1329
2-4 jobs	701	753	631	828
5-9 jobs	374	430	357	489
10-19 jobs	275	346	221	317
20-49 jobs	167	212	144	247
50-99 jobs	70	78	41	70
100 jobs og derover	26	44	11	43
Grand Total	2856	3149	2467	3323

In den vier süddänischen Kommunen gibt es insgesamt 11.700 Unternehmen mit insgesamt etwas über 80.000 Arbeitsplätzen. Im Durchschnitt hat jedes Unternehmen demnach 6,8 Arbeitsplätze. Mit anderen Worten spiegelt der süddänische Arbeitsmarkt auch eines der Merkmale des dänischen Arbeitsmarkts insgesamt wider, wonach kleine und mittlere Unternehmen den größten Anteil der Unternehmen in Dänemark ausmachen.

Beschäftigungsfrequenz¹²:

Beskæftigelsesprocent			
	Ultimo 2022	Ultimo 2023	Ultimo 2024
Hele Landet	79	78,7	78,2
Landsdel Syddjyll	80,3	80,2	79,9
Sønderjylland			
Haderslev	78,8	78,7	78,7
Sønderborg	76,9	76,3	76,1
Tønder	78,1	77,9	78,1
Aabenraa	76,9	76,5	76,2

Es wird erwartet, dass die Beschäftigungsfrequenz in den nächsten zwei Jahren weitgehend unverändert bleibt. Aabenraa wird den niedrigsten Wert unter den Kommunen in Sønderjylland aufweisen und zwei Prozent unter dem Landeswert liegen.

¹¹ Statistikbanken.dk und eigene Berechnungen. Sønderjylland stellt einen Durchschnitt der vier süddänischen Kommunen (Sønderborg, Tønder, Haderslev und Aabenraa) dar.

¹² Kommuneprognose und eigene Berechnungen – die Jahre 2022 und 2023 stellen die erwarteten Beschäftigungsquoten dar.

3.4. Anzahl der Stellenangebote auf jobnet.dk¹³

Das Stellenangebot auf jobnet.dk ist weiterhin groß. Dies bedeutet, es gibt weiterhin viele offene Stellen und die Menschen haben die Möglichkeit ihren Arbeitsplatz zu wechseln. In den Kommunen Sønderjyllands war insbesondere in Aabenraa das Angebot an Arbeitsplätzen hoch. So wurden innerhalb eines Jahres fast 6.600 Stellen über jobnet.dk angeboten.

	Hele landet	RAR Syddanmark	Sønderjylland	Haderslev	Sønderborg	Tønder	Aabenraa
Sundhed, omsorg og personlig pleje	54.854	7.017	2.585	447	742	159	1.237
Undervisning og vejledning	11.102	1.341	352	67	113	79	93
Pædagogisk, socialt og kirkeligt arbejde	37.316	3.814	912	237	311	150	214
Bygge og anlæg	23.037	4.378	868	106	205	128	429
Jern, metal og auto	16.473	4.975	1.470	174	338	386	572
Industriel produktion	8.823	2.042	447	87	146	58	156
Kontor, administration, regnskab og finans	11.122	1.653	440	105	86	65	184
Salg, indkøb og markedsføring	21.935	3.459	1.681	117	229	97	1.238
Medie, kultur, turisme, idræt og underholdning	6.741	505	297	32	103	21	141
It og teleteknik	5.773	558	184	15	66	11	92
Transport, post, lager- og maskinførerarbejde	19.720	3.627	844	221	124	66	433
Hotel, restauration, køkken, kantine	17.974	2.373	1.014	147	264	93	510
Rengøring, ejendomsservice og renovation	16.502	2.224	714	122	164	274	154
Design, formgivning og grafisk arbejde	606	125	22	0	5	0	17
Vagt, sikkerhed og overvågning	12.211	2.240	563	491	21	0	51
Landbrug, skovbrug, gartneri, fiskeri og dyrepleje	2.358	398	156	9	32	12	103
Tekstil og beklædning	108	36	6	0	0	0	6
Nærings- og nydelsesmiddel	1.665	380	150	23	7	9	111
Træ, møbel, glas og keramik	274	130	96	5	14	33	44
Akademisk arbejde	39.379	3.917	1.110	159	288	79	584
Ledelse	17.658	2.210	561	113	145	78	225
Grand Total	325.631	47.402	14.472	2.677	3.403	1.798	6.594

3.5. Arbeitskräftemangel in Syddanmark¹⁴

Wie bereits erwähnt, ist das Angebot an Stellen immer noch relativ hoch, der Arbeitskräftemangel nimmt jedoch ab. Die jüngste Erfassung der „Arbejdsmarkedsbalancen“ zeigt, dass es in der Region Syddanmark 15 Berufsbezeichnungen gab, bei denen ein Arbeitskräftemangel herrschte. Im letzten Arbeitsmarktbericht für die Region Sønderjylland-Schleswig lag die Anzahl der Mangelberufe bei 39.

Stilling
Chauffør, Fragt, Distribution, Blandet Kørsel - Syddanmark
Faglærere - Syddanmark
Folkeskolelærere - Syddanmark
It-Teknikere - Syddanmark
Jordemoder - Syddanmark
Kordegne - Syddanmark
Lager- Og Logistikmedarbejdere - Syddanmark
Møbelsnedkere - Syddanmark
Overlæge - Syddanmark
Pædagoger - Syddanmark
Revisorassistent - Syddanmark
Smed - Syddanmark
Social- Og Sundhedsassistent - Syddanmark
Specialsygeplejerske - Syddanmark
Teletekniker - Syddanmark

¹³ Jobindsats.dk 4.Quartal22-3.Quartal23 und eigene Berechnungen. Sønderjylland stellt einen Durchschnitt der vier süddänischen Kommunen (Sønderborg, Tønder, Haderslev und Aabenraa) dar.

¹⁴ Arbejdsmarkedsbalancen.dk

3.6. Aussichten für die Beschäftigung und den Arbeitsmarkt¹⁵

Arbejdsstyrken							
	Hele landet	RAR-Syddjylla	Sønderjyllan	Haderslev	Sønderbor	Tønder	Aabenraa
2024	2.969.570	376.450	102.350	26.240	33.310	16.380	26.420

Lokal wird erwartet, dass die Zahl der Beschäftigten in den nächsten Jahren weitgehend unverändert bleibt.

Antal arbejdspladser efter arbejdssted			
	Ultimo 202	Ultimo 202	Ultimo 2024
Hele Landet	2.914.040	2.894.310	2.875.520
RAR-Syddjylland	371.100	368.580	366.190
Sønderjylland	102.850	100.710	99.600
Haderslev	26.900	25.980	25.700
Sønderborg	33.140	32.600	32.230
Tønder	16.410	16.150	15.970
Aabenraa	26.400	25.980	25.700

Die Anzahl der Arbeitsplätze wird im Jahr 2023 og 2024 voraussichtlich etwas sinken. Für gesamt Sønderjylland wird es zwischen 2022 und 2024 zu einem Rückgang von 3250 Arbeitsplätzen kommen.

Ledighedsprocent		
	Ultimo 2023	Ultimo 2024
Hele Landet	3,0	3,2
Landsdel Sydjyll	2,5	3,2
Sønderjylland	2,5	2,9
Haderslev	2,9	3,0
Sønderborg	2,8	3,2
Tønder	2,0	2,5
Aabenraa	2,3	2,7

4. Die Entwicklung der Grenzpendlerzahlen in der Region Sønderjylland-Schleswig

Seit 2007 erhebt das Regionskontor & Infocenter Grenzpendlerzahlen. Durch einen Wechsel der Datenerhebungsmethode wird seit 2016 eine andere Quellengrundlage verwendet.

In Dänemark konnte die Datenbank jobindsats.dk genutzt werden, auf deutscher Seite wurde auf die Daten der Bundesagentur für Arbeit zurückgegriffen.

Aufgrund der seit 2016 verwendeten Erhebungs- und Auswertungsmethodik ist eine direkte Vergleichbarkeit mit den Vorjahren nicht gegeben.

¹⁵ Baseret på kommune-fremskrivning. Sønderjylland dækker over et gennemsnit for de fire sønderjyske kommuner (Sønderborg, Tønder, Haderslev og Aabenraa)

In der vorliegenden Auswertung sind in Deutschland lebende dänische, aber auch andere Staatsangehörige außer deutschen Staatsbürgern nicht aufgeführt.

Die Daten für das Jahr 2023 sind aktuell noch nicht verfügbar.

Pendler von Dänemark nach Deutschland

In Deutschland wurden am 30.6.2022 546 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit dänischem Wohnsitz registriert.

In Schleswig-Holstein allein arbeiten hiervon 362. In der Stadt Flensburg betrug die Zahl 134, im Kreis Schleswig-Flensburg 134 und im Kreis Nordfriesland 69.

Nicht enthalten sind in diesen Zahlen die in einem Beamtenverhältnis oder beamtenähnlichen Arbeitsverhältnis beschäftigten Arbeitnehmer sowie Selbstständige bzw. Freiberufler.

Pendler von Deutschland nach Dänemark

In Dänemark wurden im Zeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2022 12.727 Arbeitnehmer registriert, die deutsche Staatsbürger sind und gleichzeitig nicht in Dänemark wohnen.

Hiervon entfallen 7.312 Arbeitnehmer auf das Gebiet der Region Syddanmark, wovon wiederum 2.681 in der Kommune Aabenraa, 1.525 in der Kommune Sønderborg, 633 in der Kommune Tønder sowie 456 in der Kommune Haderslev gemeldet waren.

Daneben wurden im Jahr 2022 1.341 deutsche Unternehmen in Dänemark registriert, die Dienstleistungen ausgeführt haben. Hieran waren 4.744 Arbeitnehmer beteiligt.

Gerade die Gruppe dänischer Staatsbürger, die südlich der Grenze wohnen und in nicht geringem Umfang in Dänemark arbeitet, kann leider nicht erfasst werden und ist in diesen Zahlen nicht enthalten. Es ist somit von einer deutlich höheren Pendlerzahl auszugehen.